GEMEINDE EVERSWINKEL **20.12.2017**
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

des Bezirksausschusses Alverskirchen

am Dienstag, 28.11.2017 um 18:00 Uhr

St. Agatha-Schule Alverskirchen, Neubau/Speiseraum, Hauptstraße 7

Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vorsitzender

Gerbermann, André

Ratsmitglieder

Wellermann, Susanne	in Vertretung für Ratsmitglied Schulze Wettendorf

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Brockmann, Dagmar	in Vertretung für sk. Bg.Peikert
Lemberg, Werner	
Pannhorst, Peter	
Tertilt, Heinz	
Wolf, Uwe	

Beratend gem. § 39 Abs. 5 i.V.m. § 36 Abs. 6 GO NRW

Splettstößer, Birgit

Anwesend vom BTA

Kretschmer, Peter

Von der Verwaltung

Halbey, Petra (Dipl.-Ing. FH)	zugleich als Schriftführerin
Nerkamp, Susanne (Dipl.-Kfr.)	
Reher, Norbert (Gemeindeverwaltungsrat)	
Schumacher, Bernd (Dipl.-Geogr.)	
Seidel, Sebastian (Bürgermeister)	
Stohldreier, Thomas (Verwaltungsbetriebswirt (VWA))	

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglied

Schulze Wettendorf, Henrik

Sachkundiger Bürger

Peikert, David

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 18:00 Uhr
Ende 19:28 Uhr

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 19:28 Uhr
Ende 19:28 Uhr

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	**Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2018**	**092/2017**
2.	**Antrag der CDU-Fraktion zur Reduktion der Geschwindigkeit am Kreisverkehr in Alverskirchen**	**090/2017**
3.	**Bericht des BürgerTeam Alverskirchen e.V.**	**-**
4.	**Bericht der Verwaltung** **-Vergabe eines Ingenieurauftrages zur Radwegeverbindung Wiemstraße-Kleikamp/ Telgter Straße**	**-**

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	**Bericht der Verwaltung**	**-**

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Frau Brockmann wird als sachkundige Bürgerin verpflichtet und verliest hierzu die Verpflichtungsformel. Der Vorsitzende Gerbermann stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 092/2017

Bürgermeister Seidel erläutert die sehr enge Haushaltslage mit einem Defizit von ca. 1,1 Mio. €.

Dipl.-Kfr. Nerkamp erläutert die für Alverskirchen relevanten Produkte aus dem Haushaltsplan 2018, der dem Bezirksausschuss als Kopie vorliegt. Eine Summe von 250.000 € sei für den Umbau der Teichanlage am Sportplatz eingestellt worden.

Dipl.-Geogr. Schumacher begründet die Dringlichkeit der Maßnahme mit dem Auslauf der Einleitungsgenehmigung. Durch die Mehrfachnutzung (Bewässerung, Feuerlöschteich u. Retentionsbereich) sei nun ein anderer Sachstand als in der Vergangenheit gegeben.

Die Fraktionen bedanken sich bei der Verwaltung für die gute Aufklärung im Vorfeld, wünschen sich jedoch eine weitere Aufschlüsselung der Summe von 250.000 €.

Bürgermeister Seidel würdigt den ausführlichen Antrag der DJK Rot-Weiß Alverskirchen bezüglich einer Sportstättenerweiterung. Grundsätzlich sei in beiden Ortsteilen eine gute Sport-Infrastruktur vorhanden. Die umfangreichen Maßnahmen der vergangenen Jahre (Kunststoffrasen, Umkleiden Sportforum u.a.) hätten bei Gemeinde und Verein hohe Kosten verursacht. Großes ehrenamtliches Engagement seitens des Sportvereins habe erheblich zur Umsetzung dieser Projekte beigetragen.

Der favorisierte Anbau an das Vereinsheim auf gemeindeeigenem Grund berge jedoch rechtliche Komponenten und werfe technische Fragen auf, deren Aufarbeitung noch einige Zeit in Anspruch nehmen werde.

Gemeindeverwaltungsrat Reher merkt an, dass die aufgestellte Kostenschätzung so schnell nicht prüfbar sei. Eine Kostenberechnung, bei der dann bauliche Anschlüsse, Statik des Bestandsgebäudes, Energieversorgung, die mobile Trennwand u. a. berücksichtigt würden, könne evtl. erheblich höher ausfallen.

Dipl.-Kfr. Nerkamp sieht die Gefahr erheblicher Kosten durch die Auswirkungen auf das bestehende Gebäude, z. B. wenn die vorhandene Heizung nicht ausreiche.

Verwaltungsbetriebswirt Stohldreier sieht weitere Kosten in der erforderlichen Erstellung eines Lärmschutzgutachtens. Im Ergebnis könne dies auf eine daraus resultierende Einschränkung für die Nutzung hinauslaufen.

Die Fraktionen sprechen den Sportvereinen großes Lob für ihr Engagement aus, haben jedoch noch weiteren Beratungsbedarf, besonders vor dem Hintergrund der schwierigen Haushaltslage.

Auf Antrag des Vorsitzenden Gerbermann erfolgt sodann folgender

Beschluss:

Der Ausschuss wird geöffnet, um dem Vereinsvorsitzenden Herrn Lüpkes von der DJK Rot-Weiß Alverskirchen das Wort zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

Herr Lüpkes hat Verständnis für die finanzielle Lage der Gemeinde und für weitere Beratungen bzgl. der angesprochenen Punkte seitens der Gemeinde und der Fraktionen. Er bittet um eine Klärung der grundsätzlichen Möglichkeit einer Sportstättenerweiterung im Hinblick auf die bevorstehende Mitgliederversammlung. Des Weiteren erklärt er, dass das finanzielle Risiko ganz beim Verein läge, auch für das Lärmgutachten. Wenn es am Ende gar kein Geld von der Gemeinde gebe, könne man auch damit leben. Man solle dem Verein aber eine Chance geben.

Bürgermeister Seidel stellt eine Klärung der noch offenen Fragen bis zur Mitgliederversammlung der DJK Rot-Weiß Alverskirchen im März 2018 in Aussicht.

Nach den Ausführungen wird der Ausschuss wieder geschlossen.

Beschluss:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 und der Finanzplanung für die Jahre 2019-2021 wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

2. Antrag der CDU-Fraktion zur Reduktion der Geschwindigkeit am Kreisverkehr in Alverskirchen
Vorlage: 090/2017

Dipl.-Geogr. Schumacher erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die zwischen der Gemeinde Everswinkel und dem Landesbetrieb Straßen.NRW abgestimmten baulichen Umgestaltungsmaßnahmen am Kreisverkehr Alverskirchen. Die vom Straßenbaulastträger für das Frühjahr 2018 geplante notwendige Sanierung diene damit auch der Erhöhung der Sicherheit von Fußgängern und Fahrradfahrern.

Auf Nachfrage antwortet Verwaltungsbetriebswirt Stohldreier, dass die Möglichkeit zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone an der Hauptstraße in Höhe der Schule nicht gegeben sei, da dort die Voraussetzung der unmittelbaren Nähe der Einrichtung zur Straße nicht gegeben sei. Der Sachverhalt werde aber nochmals mit Herrn Gottwald vom Kreis Warendorf besprochen. Auf Vorschlag des Vorsitzenden Gerbermann wird der Beschluss diesbezüglich ergänzt.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Alverskirchen stimmt der mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW abgestimmten baulichen Umgestaltung des Kreisverkehres Alverskirchen mit folgenden Veränderungen zu: weiße Trennlinie zwischen Innen- und Außenkreis, Innenkreis in rau abgesetzter Asphaltierung und rote Einfärbung aller Radfahrerfurten.

Die Verwaltung soll nochmals die Möglichkeit einer Tempo-30-Zone vor der Grundschule prüfen.

Abstimmung: einstimmig

3. Bericht des BürgerTeam Alverskirchen e.V.

Herr Kretschmer vom BürgerTeam Alverskirchen e.V. berichtet über zurückliegende und geplante Projekte:

- Die Klassenbaumaktion werde in 2018 abgeschlossen sein, alte Tafeln werden ggfls. durch neue ersetzt.
- Am Pfarrheim seien 2 Freifunk-Receiver angebracht worden.
- Eine Radwanderkarte von Alverskirchen und Umgebung soll erstellt werden.
- Jeder Haushalt solle einen Flyer, der die Lebensmittelversorgung einschließlich Bring-Service aufzeige, erhalten.
- In Abstimmung mit der Gemeinde und dem Eigentümer solle ein Teilstück des Weges „Am Breiten Busch“ in Anbindung an den Biwakplatz erneuert werden.
- Der Hundekotbehälter im Königskamp werde wegen Fremdnutzung in Richtung „Am Breiten Busch“ versetzt.
- Das BTA habe an der Abschlussveranstaltung zu der Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen.

Bürgermeister Seidel ergänzt, dass bei der Veranstaltung der Einsatz für den Erhalt der Grundschule in Alverskirchen besonders gelobt worden sei.

4. Bericht der Verwaltung
-Vergabe eines Ingenieurauftrages zur Radwegeverbindung Wiemstraße-Kleikamp/ Telgter Straße

Dipl.-Geogr. Schumacher berichtet, dass ein Ingenieurauftrag zur Radwegeverbindung Wiemstraße - Kleikamp/ Telgter Straße vergeben worden sei. Da der Landesbetrieb Straßen.NRW in 2018 die L 811 in diesem Bereich sanieren werde, seien Synergieeffekte zu erhoffen.